

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Platz für neue Konzepte in der Innenstadt gesucht

Immobilien-Aufruf zum Wettbewerb „Pop-up-Stores“

Bremen, 17. September 2021. Im Rahmen des Zukunftsfonds Innenstadt ruft die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH erneut Immobilienbesitzer:innen dazu auf, sich bis zum 1. Oktober 2021 mit ihren Flächen in der Bremer City zu bewerben. Bis zu vier Ladenflächen sollen so gefunden werden, die WFB mietet diese Flächen dann für elf Monate an und vergibt sie im Rahmen eines Wettbewerbs an innovative Konzepte für Pop-up-Stores, die die Angebotsvielfalt und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen sollen.

Bewerben können sich Eigentümer:innen von Einzelhandelsflächen oder Mischformen wie etwa Einzelhandel und Gastronomie innerhalb eines definierten Bereichs in der zentralen Innenstadt. Die Flächen sollen sich möglichst im Erdgeschoss befinden, können sich aber auch auf weitere Geschosse erstrecken, und jeweils eine Ladenfläche von etwa 100 bis 300 Quadratmetern Verkaufsfläche aufweisen. Voraussetzung für die Abgabe eines Angebots ist die Reduzierung der Kaltmiete um 50 Prozent, als Grundlage gilt der zuletzt abgeschlossene Mietvertrag. Eine weitere Reduzierung der Kaltmiete wirkt sich positiv auf die Bewertung aus.

Die Anmietung erfolgt durch die WFB. Im Rahmen eines zweiten Aufrufs startet diese Ende Oktober einen Wettbewerb, in dessen Rahmen neue Pop-up-Store-Konzepte gesucht werden werden. Gesucht werden frische Ideen für den Einzelhandel, die in der Innenstadt so noch nicht zu finden sind. Darüber hinaus sind in den jeweiligen Flächen weitere Nutzungen wie Dienstleistungen, Produktion, Veranstaltungen, Freizeit, Kultur und ähnliches erwünscht, die sich mit den Konzepten gut verbinden lassen und diese ergänzen.

Eine Fachjury entscheidet anhand festgelegter Kriterien, welche Ladenflächen die Zuschläge für das Projekt „Pop-up-Stores“ erhalten. Dazu zählen die Lage der Fläche, die Kosten pro Quadratmeter, die Verbindung von Laufflächen, Ausstattung und Qualität der Fläche sowie Nachhaltigkeit (eine mögliche Weiternutzung über die Laufzeit des Wettbewerbs hinaus und bei Neuabschluss des Mietvertrages mit dem Betreiber oder der Betreiberin).

Zwei Wettbewerbe hat die WFB im Rahmen des Bremer Aktionsprogramms Innenstadt im Auftrag der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa durchgeführt und damit leerstehende Flächen mit einem Concept- und drei Pop-up-Stores belebt. Mit diesen sind Angebote in die City gezogen, die es dort so vorher noch nicht gab. Das Programm „Zukunftsfonds Innenstadt“ schließt an das Aktionsprogramm Innenstadt an. Der Wettbewerb funktioniert nach demselben Prinzip, wie die bereits umgesetzten Projekte. Parallel läuft ein weiterer Wettbewerb an, der sich speziell an Gastronomiekonzepte richtet.

Der Begriff Pop-up-Stores bezeichnet kurzfristig öffnende und häufig zeitlich begrenzt angelegte Einzelhandelskonzepte, die in leerstehenden Gewerbeflächen betrieben werden. Das Angebot ähnelt häufig einer Boutique, kann aber auch andere Waren oder Dienstleistungen umfassen. Durch die temporäre Nutzung und wechselnde Angebote ergeben sich für Kundinnen und Kunden vermehrt Anreize zum Besuch und ein besonderer Erlebnischarakter. Die WFB wandelt im Rahmen ihrer Wettbewerbe diesen temporären Ansatz in eine Probephase um, die im Erfolgsfall weiter besteht, um möglichst viele und nachhaltige Impulse für die Bremer Innenstadt zu setzen.

Die Teilnahmefrist für den Aufruf endet am Freitag, 1. Oktober 2021, um 12 Uhr. Immobilienbesitzer:innen finden alle Informationen und das Bewerbungsformular für die Teilnahme im Internet unter www.wfb-bremen.de.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation,
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421 9600-159,
andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH,
Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.